

LABO

Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Bodenschutz

Jahresbericht

der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft
Bodenschutz (LABO)

2018

Stand: 28.02.2019

Herausgeber:

Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft
Bodenschutz (LABO)
unter Vorsitz des
Landes Sachsen-Anhalt

Zusammenstellung:

Alexander Scheffler
LABO-Geschäftsstelle



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Umwelt, Landwirtschaft
und Energie

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Einleitung	3
2. Arbeitsaufträge der UMK	5
2.1 Arbeitshilfe zum Ausgangszustandsbericht.....	5
2.2 Harmonisierung der Untersuchungsmethoden für den Feststoffbereich (Abfall, Boden, Altlasten)	5
2.3 Bodenschutz und Erdverkabelung.....	5
3. Weitere von der LABO behandelte Themen	6
3.1 Nationale Umsetzung der den Bodenschutz betreffenden Aspekte der IE-Richtlinie und der BImSchV.....	6
3.2 Überwachung von Boden und Grundwasser nach § 21 Absatz 2a der 9. BImSchV	6
3.3 Moorbodenschutz	7
3.4 Eckpunkte des Bodenschutzes für die Gemeinsame Agrarpolitik der EU nach 2020	7
3.5 LFP-Vorhaben Checklisten zur Berücksichtigung bodenschutzfachlicher Belange in Planungs- und Zulassungsverfahren	8
3.6 Kartieranleitung Winderosion	8
3.7 Reduzierung der Flächenneuanspruchnahme für Siedlungs- und Verkehrsfläche zum Schutz der natürlichen Böden und Reduzierung der Versiegelung	9
3.8 Vorbereitung des Bundesratsverfahrens zur Mantelverordnung	9
3.9 Einheitliche Vorgaben für die Bewertung und Sanierung von Boden- und Gewässerverunreinigungen sowie für die Entsorgung PFC-haltiger Materialien	10
3.10 Ableitung von humantoxikologisch begründeten Geringfügigkeits-schwellen von kurzkettigen Alkylphenolen und NSO-Heterozyklen	10
3.11 Weiterentwicklung des Berechnungsinstruments für die Sickerwasserprognose ALTEX-1D ..	10
4. Länderfinanzierungsprogramm Wasser, Boden und Abfall (LFP)	11
5. Veröffentlichungen der LABO	13
Anlage 1: LABO-Arbeitsprogramm (aktuelle Vorhaben, Stand: 05.12.18)	14
Anlage 2: LABO-Arbeitsprogramm (abgeschlossene Vorhaben, Stand: 05.12.18)	18

1. Einleitung

Im Jahr 2018 führte das Land Sachsen-Anhalt den Vorsitz der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Bodenschutz (LABO).

Im Berichtszeitraum 2018 wurden zwei Sitzungen des LABO-Leitungsgremiums durchgeführt. Die 53. LABO-Sitzung fand am 13. März 2018 in Erfurt und die 54. LABO-Sitzung am 26. September 2018 in Weimar jeweils im Vorfeld der LAWA-Vollversammlung statt.

Die drei ständigen Ausschüsse der LABO „Recht“ (BORA), „Vorsorgender Bodenschutz“ (BOVA) und „Altlasten“ (ALA) haben in 2018 die in Tab. 1-1 aufgelisteten Sitzungen durchgeführt.

Tab. 1-1: Übersicht der LABO-Ausschusssitzungen im Jahr 2018

LABO-Ausschuss	Datum	Ort
55. BORA-Sitzung	06./07.02.2018	Erfurt
56. BORA-Sitzung	26./27.06.2018	Nürnberg
26. BOVA-Sitzung	24./25.01.2018	Bonn
27. BOVA-Sitzung	13./14.06.2018	Berlin
57. ALA-Sitzung	30./31.01.2018	Berlin
58. ALA-Sitzung	25./26.06.2018	Berlin

In Fortführung des erstmals 2017 durchgeführten Verbändegespräches hat die LABO am 20. November 2018 in Berlin einen Informationsaustausch mit Verbänden durchgeführt. Mit insgesamt 23 Teilnehmern und 13 teilnehmenden Verbänden des Bodenschutzes, der Altlastenbearbeitung, des Naturschutzes, der Industrie, der Landwirtschaft und der kommunalen Seite war die Resonanz sehr gut. Inhaltlich wurden die Arbeitsschwerpunkte der LABO und ihrer Ständigen Ausschüsse vorgestellt und eingehend beraten.

Ein Schwerpunkt des Vorsitzes des Landes Sachsen-Anhalt der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Bodenschutz war neben den unten aufgeführten fachlichen Themenfeldern auch die Fortschreibung und Weiterentwicklung des LABO-Arbeitsprogramms.

Von der LABO behandelte Themen, auf die innerhalb dieses Jahresberichtes näher eingegangen wird, waren:

- Bodenschutz und Erdverkabelung
- Arbeitshilfe zur Rückführungspflicht nach § 5 Absatz 4 Satz 1 BImSchG
- Fortschreibung der Arbeitshilfe zum Ausgangszustandsbericht für Boden und Grundwasser
- Anforderungen an die Überwachung von Boden- und Grundwasser nach § 21 Absatz 2a der 9. BImSchV
- Moorbodenschutz
- Eckpunkte des Bodenschutzes für die Gemeinsame Agrarpolitik der EU nach 2020
- Bodenerosion durch Wind - Anleitung zur Kartierung aktueller Erosions- und Akkumulationsformen
- Reduzierung der Flächenneuanspruchnahme für Siedlungs- und Verkehrsfläche zum Schutz der natürlichen Böden und Reduzierung der Versiegelung
- Vorbereitung des Bundesratsverfahrens zur Mantelverordnung
- Einheitliche Vorgaben für die Bewertung und Sanierung von Boden- und Gewässerverunreinigungen sowie für die Entsorgung PFC-haltiger Materialien
- LFP-Vorhaben Ableitung von humantoxikologisch begründeten Geringfügigkeitsschwellen von kurzkettigen Alkylphenolen und NSO-Heterozyklen
- LFP-Vorhaben Weiterentwicklung des Berechnungsinstrumentes für die Sickerwasserprognose ALTEX-1D
- LFP-Vorhaben Checklisten zur Berücksichtigung bodenschutzfachlicher Belange in Planungs- und Zulassungsverfahren

Außerhalb der Sitzungen des Leitungsgremiums fasste die LABO Beschlüsse im Rahmen von Umlaufverfahren. Im Jahr 2018 wurden zwei LABO-Umlaufverfahren abgeschlossen:

Umlaufverfahren	Thema
01/2018	Eckpunkte des Bodenschutzes für die Gemeinsame Agrarpolitik der EU nach 2020
02/2018	LABO-Vertretung im Beirat „Handbuch der Bodenuntersuchung“

Das LABO Umlaufverfahren 03/2018 „Fachmodul Wasser“ wurde am 17.12.2018 eingeleitet und am 11.01.2019 erfolgreich abgeschlossen.

2. Arbeitsaufträge der UMK

2.1 Arbeitshilfe zum Ausgangszustandsbericht

Mit Beschluss der UMK zum Umlaufverfahren 20/2013 wurde die LABO beauftragt, ihre „Arbeitshilfe zum Ausgangszustandsbericht für Boden und Grundwasser (Stand 07.08.2013)“ unter Beteiligung der LAWA und der LAI zum Zeitpunkt des Vorliegens einer EU-Leitlinie zum Ausgangszustandsbericht zu überprüfen und die bis dahin vorliegenden Erfahrungen im Umgang mit der Arbeitshilfe aus der Vollzugspraxis in eine Aktualisierung des Dokumentes einfließen zu lassen. Mit der Veröffentlichung der EU-Leitlinie am 06.05.2014 und den aus dem LABO-Workshop (29./30.09.2016) zum Thema gewonnenen Erkenntnissen konnte die Überarbeitung der Arbeitshilfe erfolgen. Die LABO-LAWA-LAI Redaktionsgruppe hat am 01.06.2018 den Entwurf der vollständig überarbeiteten Arbeitshilfe (Stand: 31.05.2018) über die LABO-Geschäftsstelle an die Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaften LAWA und LAI und deren beteiligte Ausschüsse gegeben. Die zum Entwurf der Arbeitshilfe eingegangenen Stellungnahmen, Anmerkungen und Kommentierungen wurden durch die LABO-Redaktionsgruppe geprüft und konnten weitgehend berücksichtigt werden. Auf ihren Herbstsitzungen 2018 haben LABO und LAI der Arbeitshilfe zugestimmt. Die Zustimmung der LAWA wird aufgrund einer verzögerten Befassung seitens des BLAK UmwS voraussichtlich im Frühjahr 2019 erfolgen.

2.2 Harmonisierung der Untersuchungsmethoden für den Feststoffbereich (Abfall, Boden, Altlasten)

Die 87. UMK hat die LABO und die LAGA gebeten, die Harmonisierung der Untersuchungsmethoden für den Feststoffbereich (Abfall, Boden, Altlasten) anzustreben. Nach Abstimmung der Vorsitze hat die LAGA die Federführung für diesen Auftrag übernommen. Als wichtiger Baustein für eine Harmonisierung der Untersuchungsverfahren wurde auf den Herbstsitzungen 2018 von LABO und LAGA die Methodensammlung Feststoffuntersuchung (Methosa FU, Version 1.1, Stand: 04.07.2018) vorgelegt. Die UMK hat in ihrem Umlaufverfahren 42/2018 der Veröffentlichung zugestimmt. Die Methosa FU (Version 1.1) ist auf den Internetseiten der [LAGA](#) und des [FBU](#) veröffentlicht.

2.3 Bodenschutz und Erdverkabelung

Die 88. UMK hat die LABO gebeten, Empfehlungen für die Berücksichtigung des Schutzguts Boden für die weiteren Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungsvorhaben (HGÜ-Vorhaben) zu erarbeiten. Auf der 54. LABO-Sitzung wurde durch die hierfür eingerichtete Redaktionsgruppe die Arbeitshilfe „Bodenschutz beim Netzausbau - Empfehlungen zur Berücksichtigung des Schutzgutes Boden für erdverlegte Höchstspannungsleitungen“ (Stand: 24.07.2018) vorgelegt. Im UMK-

Umlaufverfahren 36/2018 ist der Veröffentlichung der LABO-Arbeitshilfe zugestimmt worden. Die Arbeitshilfe kann über die LABO-Homepage (www.labo-deutschland.de) unter „Veröffentlichungen“ → „Bodenschutz in der Planung“ heruntergeladen werden.

3. Weitere von der LABO behandelte Themen

3.1 Nationale Umsetzung der den Bodenschutz betreffenden Aspekte der IE-Richtlinie und der BImSchV

Die Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) beinhaltet in Artikel 22 eine Betreiberpflichtung zur Rückführung erheblicher Boden- und Grundwasserverschmutzungen auf dem Anlagengrundstück aus einer der Richtlinie unterfallenden Anlage. Mit der Umsetzung in nationales Recht normiert § 5 Absatz 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) die Rückführungspflicht und verpflichtet § 10 Absatz 1a BImSchG Antragsteller für den Betrieb einer Anlage zur Vorlage eines Ausgangszustandsberichtes (AZB). Nähere Informationen zum aktuellen Stand der Arbeiten zur Revision der Arbeitshilfe zum Ausgangszustandsbericht können dem Punkt 2.1 entnommen werden. Die 2017 veröffentlichte Arbeitshilfe zur Rückführungspflicht ist, ebenso wie die Arbeitshilfe zum Ausgangszustandsbericht in der Fassung von 2015, Teil der Gesamt-Arbeitshilfe der LAI zur nationalen Umsetzung der Industrie-Emissions-Richtlinie. Fachliches Bindeglied zwischen Ausgangszustandsbericht und Rückführungspflicht ist die Überwachung von Boden und Grundwasser hinsichtlich der in der Anlage verwendeten, erzeugten oder freigesetzten relevanten gefährlichen Stoffe während des Anlagenbetriebs. Anforderungen an die Überwachung sind gemäß § 21 Absatz 2a der 9. BImSchV in den Genehmigungsbescheid aufzunehmen, Vollzugshinweise zu dieser Vorschrift fehlen jedoch bisher.

3.2 Überwachung von Boden und Grundwasser nach § 21 Absatz 2a der 9. BImSchV

Auf ihrer 53. Sitzung hat die LABO vorgeschlagen, zur Erarbeitung von Empfehlungen zur Überwachung von Boden und Grundwasser nach § 21 Absatz 2a der 9. BImSchV eine Kleinarbeitsgruppe unter Federführung der LABO aus Experten der LABO, LAWA, LAI und des BLAK UmwS einzurichten. Die Kleinarbeitsgruppe hat ihre Arbeit aufgenommen und 2018 zwei Sitzungen abgehalten.

3.3 Moorbodenschutz

Zum Moorbodenschutz wurde ein Positionspapier der LABO erarbeitet, das von einem Hintergrundpapier begleitet wird, in dem die Positionen vertiefend erläutert werden. Nach erfolgter Beteiligung von LAWA, LANA, BLAG-KliNa und BLA-GEO sowie den Abteilungsleitern „Landwirtschaftliche Erzeugung“ des Bundes und der Länder sowie den Forstchefs des Bundes und der Länder (Forstchefkonferenz) und abschließender Behandlung auf der 53. LABO-Sitzung wurde der Veröffentlichung beider Papiere im UMK-Umlaufverfahren 08/2018 zugestimmt. Die Papiere sind auf der LABO-Homepage (www.labo-deutschland.de) unter „Veröffentlichungen“ → „Klimawandel und Bodenschutz“ bereitgestellt und wurden zudem in den Prozess der geplanten Bund-Länder-Vereinbarung zum Moorbodenschutz im Rahmen der Umsetzung der Klimaschutzziele eingebracht.

3.4 Eckpunkte des Bodenschutzes für die Gemeinsame Agrarpolitik der EU nach 2020

Für einen flächenhaften Schutz des Bodens in der EU ist die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) von zentraler Bedeutung. Dies ergibt sich zum einen daraus, dass ein einheitlicher EU-weiter Ordnungsrahmen zum Schutz des Bodens bisher fehlt, zum anderen aus der fehlenden Anordnungsbefugnis zum vorsorgenden Bodenschutz und mangelnden Konkretisierung der guten fachlichen Praxis bei der landwirtschaftlichen Bodennutzung in Deutschland. Die Vorsorgepflichten des Bodenschutzes werden durch die Beratung der nach Landesrecht zuständigen landwirtschaftlichen Beratungsstellen vermittelt. Bodenschützende Anordnungen zur landwirtschaftlichen Bodennutzung sind erst nach Eintreten eines bodenschädigenden Ereignisses bzw. bei Vorliegen einer konkreten Gefahr möglich. Entscheidend sind deshalb entsprechend ausgestaltete, bodenbezogene Vorsorgemaßnahmen auf landwirtschaftlichen Flächen als Bestandteil der GAP.

Die LABO hat aus diesem Grund ein Eckpunktepapier erarbeitet, welches sich vor dem Hintergrund des oben beschriebenen Sachverhalts dafür ausspricht, dass die GAP nach 2020 und ihre nationale Umsetzung stärker als bisher bodenschutzfachliche Anforderungen vorgeben und Anreize für eine bodenschonende Landwirtschaft setzen sollten.

Die 91. Umweltministerkonferenz hat das LABO-Eckpunktepapier „Bodenschutz in der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) nach 2020“ zur Kenntnis genommen und einer Veröffentlichung zugestimmt. Das Eckpunktepapier ist auf der LABO-Homepage (www.labo-deutschland.de) unter „Veröffentlichungen“ → „Vorsorgender Bodenschutz“ bereitgestellt und ist durch die LABO-Geschäftsstelle gemäß Beschluss der UMK der Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Weiterentwicklung der Gemeinsamen Agrarpolitik“ zur Verfügung gestellt worden.

3.5 LFP-Vorhaben Checklisten zur Berücksichtigung bodenschutzfachlicher Belange in Planungs- und Zulassungsverfahren

Das Vorhaben „Anforderungen des vorsorgenden Bodenschutzes in Planungs- und Zulassungsverfahren - Erarbeitung von Checklisten zur Berücksichtigung bodenschutzfachlicher Belange“ soll die Prüfung von Planungs- und Zulassungsunterlagen im Hinblick auf die Anforderungen des Bodenschutzes unterstützen. Die Checklisten sollen von Planungs- /Vorhabenträgern oder von beauftragten Planungs- / Ingenieurbüros genutzt werden, um die Belange des Bodenschutzes im ausreichenden Detaillierungsgrad transparent darzustellen. Bodenschutzbehörden sollen bei der Prüfung der Vollständigkeit und sachlichen Richtigkeit unterstützt werden.

Die an die aktuellen gesetzlichen Grundlagen angepasste Endfassung der „Checklisten Schutzgut Boden für Planungs- und Zulassungsverfahren – Arbeitshilfen für Planungspraxis und Vollzug“ ist der 53. LABO vorgelegt worden. Die UMK hat im Umlaufverfahren 07/2018 die Checklisten zur Kenntnis genommen und einer Veröffentlichung zugestimmt. Die Checklisten sind auf der LABO-Homepage (www.labo-deutschland.de) unter „Veröffentlichungen“ → „Bodenschutz in der Planung“ bereitgestellt.

Erste Workshops zur Einführung der Checklisten in den Ländern haben stattgefunden (16.10.2018 Potsdam; 26.11.2018 Essen). Weitere Veranstaltungen sind für das Jahr 2019 vorgesehen. Die Finanzierung erfolgt aus dem Länderfinanzierungsprogramm (Projekt B.1.16 und B.1.18).

3.6 Kartieranleitung Winderosion

Eine räumliche Erfassung von Erosionsereignissen und -schäden ist Grundlage für die Ableitung individueller, den örtlichen Bedingungen angepasster Maßnahmen zur Gefahrenabwehr gegenüber Winderosion. Die von der LABO erarbeitete Arbeitshilfe „Bodenerosion durch Wind - Anleitung zur Kartierung aktueller Erosions- und Akkumulationsformen“ leitet zur standardisierten Erfassung und Dokumentation von Erosions- und Akkumulationsformen im Gelände an.

In ihrem Umlaufverfahren 37/2018 hat die UMK die Kartieranleitung zur Kenntnis genommen und deren Veröffentlichung zugestimmt. Die Kartieranleitung sowie ausfüllbare Aufnahmeform- u. Dokumentationsblätter (Anhänge 8, 9,10 und 13 der Kartieranleitung) sind auf der LABO-Homepage (www.labo-deutschland.de) unter „Veröffentlichungen“ → „Vorsorgender Bodenschutz“ bereitgestellt.

3.7 Reduzierung der Flächenneuanspruchnahme für Siedlungs- und Verkehrsfläche zum Schutz der natürlichen Böden und Reduzierung der Versiegelung

Die Erhaltung und nachhaltige Nutzung der Ressource Boden ist ein wichtiges nationales Ziel. Aufbauend auf die UN-Nachhaltigkeitsziele hat die Bundesregierung Anfang 2017 die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie 2016 beschlossen. Eines der relevantesten Ziele für den Bodenschutz ist das sogenannte 30 ha minus X-Ziel, das bezweckt die Inanspruchnahme zusätzlicher Flächen für Siedlungs- und Verkehrszwecke

bis zum Jahr 2030 auf unter 30 Hektar pro Tag zu begrenzen. Insbesondere für Städte und urbane Gebiete stellt neben dem Flächenverbrauch der zunehmende Grad der Versiegelung ein großes Problem dar.

Mit Schreiben vom März 2018 hat die Bund-/Länder-Arbeitsgemeinschaft Naturschutz (LANA) auf ein Schreiben der LABO zur gremien-übergreifenden Zusammenarbeit geantwortet und angeregt, dass der Ständige Ausschuss „Eingriffsregelung und Landschaftsplanung“ der LANA das Thema „Flächenverbrauch, Ver- und Entsiegelung“ im Austausch mit der LABO erörtert. Auf der 53. LABO-Sitzung wurde zustimmend zur Kenntnis genommen, dass der BOVA das Thema Flächenneuanspruchnahme zielführend mittels einer Kleingruppe vorbereitet. Geplant ist im ersten Schritt ein Positionspapier zum § 13b BauGB zu erarbeiten.

3.8 Vorbereitung des Bundesratsverfahrens zur Mantelverordnung

Auf der 53. LABO-Sitzung wurde vorgeschlagen, zur Identifizierung offener Punkte zu der vom Bund vorgelegten Mantelverordnung (Ersatzbaustoffverordnung, Novellierung der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung) und zur Erarbeitung von Lösungsvorschlägen in Vorbereitung des Bundesratsverfahrens eine länderoffene Ad-hoc-Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern aus den Bereichen Bodenschutz und Abfallwirtschaft einzurichten. Der LABO-Vorsitzende hat die LAGA-Vorsitzende mit Schreiben vom 20.03.2018 hierüber informiert. Die LAGA-Vorsitzende teilte daraufhin mit, welche Vertreter von Seiten der Abfallwirtschaft sich an der Arbeitsgruppe beteiligen wollen. Am 08.05.2018 fand eine erste Sitzung der Ad-hoc-Arbeitsgruppe in Kassel statt. Aufgrund der Komplexität der Thematik wurden zwei Unterarbeitsgruppen („BBodSchV“, „EBV“) eingerichtet, welche zwischenzeitlich mehrere Sitzungen abgehalten haben. Die Unterarbeitsgruppe „BBodSchV“ konnte die Arbeiten im Sommer 2018 abschließen.

3.9 Einheitliche Vorgaben für die Bewertung und Sanierung von Boden- und Gewässerverunreinigungen sowie für die Entsorgung PFC-haltiger Materialien

Auf Grundlage eines Beschlusses der 88.UMK werden derzeit unter Federführung des BMU in einer Fachgruppe unter Beteiligung der LABO bundeseinheitliche Vorgaben für die Bewertung von Boden- und Gewässerverunreinigungen durch PFC-Verbindungen sowie für die Entsorgung PFC-haltiger Materialien erarbeitet. Ziel ist ein einheitliches Vorgehen bei der Vermeidung, Bewertung und Beseitigung von PFC-Einträgen in Boden und Gewässer.

Die Fachgruppe ist mit Vertretern aus LAWA, LAGA und LABO sowie BLAK Abwasser besetzt. Aus dem Bereich der LABO werden insbesondere die Themen der Wirkungspfadbezogenen Gefahrenbeurteilung und der Verwertung von Bodenmaterial eingebracht.

3.10 Ableitung von humantoxikologisch begründeten Geringfügigkeitsschwellen von kurzkettigen Alkylphenolen und NSO-Heterozyklen

Zur Ergänzung von Bewertungsgrundlagen sind im Rahmen eines Projektes für insgesamt 10 kurzkettige Alkylphenole und NSO-Heterozyklen Geringfügigkeitsschwellenwerte abgeleitet worden. Für 2 dieser Substanzen (Hydroxybiphenyl, Inden) waren die substanzspezifischen Daten ausreichend für die direkte Ableitung einer Geringfügigkeitsschwelle. Für die restlichen 8 Substanzen wurden mangels stoffspezifischer Daten Geringfügigkeitsschwellen auf Basis von Daten zu strukturverwandten Substanzen abgeleitet. Der von der LABO erarbeitete Bericht wurde auf der Internetseite des Länderfinanzierungsprogramms veröffentlicht und zur weiteren Verwendung an die Bund-/Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) weitergegeben.

3.11 Weiterentwicklung des Berechnungsinstrumentes für die Sickerwasserprognose ALTEX-1D

Die Weiterentwicklung des Berechnungsinstrumentes für die Sickerwasserprognose ALTEX-1D wurde im Rahmen eines Projektes im Länderfinanzierungsprogramm im November 2018 erfolgreich abgeschlossen.

4. Länderfinanzierungsprogramm Wasser, Boden und Abfall (LFP)

Über das von der LAWA, LABO und LAGA gemeinsam betriebene Länderfinanzierungsprogramm „Wasser, Boden und Abfall“ (LFP) werden Projekte finanziert, die der Vereinheitlichung des wasser-, bodenschutz- und abfallrechtlichen Vollzugs der einzelnen Bundesländer dienen. Das Programm basiert auf einer Verwaltungsvereinbarung aller Bundesländer.

Das LFP ist ein jährliches Programm und wird jeweils für das folgende Kalenderjahr beschlossen. Der für das Programm festgelegte finanzielle Umfang wird von den Bundesländern nach dem Königsteiner Schlüssel erhoben. Geschäftsführendes Land für die Durchführung des Länderfinanzierungsprogramms ist seit 2001 Mecklenburg-Vorpommern.

Das Programmjahr 2018 umfasste ein finanzielles Volumen von 883.493 €. Nach Abzug der Personal- und Sachkosten für das Programm verblieben 813.493 € zur Finanzierung von Projekten. Laut der Ländervereinbarung über die Durchführung des LFP entfallen auf den Bereich der LABO 13,5 %. Im Jahr 2018 waren das 109.821 €.

Unterstützt wurden mit diesen Mitteln folgende bodenschutzrelevante Normungsvorhaben des DIN:

1. DIN 19751 „Anleitung für vorsorgende Maßnahmen zum Schutz von Böden vor schädlichen Stoffeinträgen bei Errichtung, Unterhaltung und Rückbau von Stromleitungsmasten und anderen Stahlbauwerken“ (LFP-Projektnummer B 1.01h, läuft seit 2010),
2. DIN 19639 „Baubegleitender Bodenschutz“ (LFP-Projektnummer B 1.01m, läuft seit 2016) und
3. DIN 19731 „Bodenbeschaffenheit - Verwertung von Bodenmaterial“ (LFP-Projektnummer B 1.01n, 2018 begonnen).

Darüber hinaus begonnen bzw. durchgeführt wurden 2018 die Vorhaben

- Durchführung von Workshops zur Vorstellung der Checklisten ‚Schutzgut Boden für Planungs- und Zulassungsverfahren‘ in den Ländern (LFP-Projektnummer B 1.18 und B 1.19, Nachfolger von B 1.16),
- Schulung zum Berechnungsinstrument für die Sickerwasserprognose „ALTEX-1D“ (LFP-Projektnummer B 2.18, Nachfolger von B 2.15 und B 1.17) und
- Ableitung von humantoxikologisch begründeten Geringfügigkeitsschwellen für 8 NSO-HET sowie Indan und Inden “ (LFP-Projektnummer B 3.18, bereits beendet, war Nachfolger von B 3.16)

- Machbarkeitsstudie zur IT-technischen Umsetzung einer webbasierten Informationsplattform zur Qualitätssicherung bei der Altlastenbearbeitung (LFP-Projektnummer B 4.18) und
- Bodendauerbeobachtung im urbanen Bereich für umwelt- und klimaschutzbezogene Fragestellungen im Rahmen der Stadtentwicklung und Anpassung an den Klimawandel (LFP-Projektnummer B 5.18), Leistungspaket 1.

In das Länderfinanzierungsprogramm 2019 aufgenommen gemäß Beschlussfassung auf der 54. LABO-Sitzung sind neben der Fortführung o.g. Projekte des DIN: B 1.01 m und B 1.01 n sowie des Projektes B 1.18 die folgenden Vorhaben:

- Bodendauerbeobachtung im urbanen Bereich für umwelt- und klimaschutzbezogene Fragestellungen im Rahmen der Stadtentwicklung und der Anpassung an den Klimawandel, Leistungspaket 2 – Workshop (B 3.19)
- Bildung für nachhaltige Entwicklung – „Experimentiermappe Boden“ für den vorschulischen Bereich zur Stärkung eines Boden-Bewusstseins (B 4.19)
- Softwarepflege ALTEX-1D Version 3.0 (B 2.19, als Nachrücker) und
- DIN-Normungsvorhaben „Kartieranleitung Winderosion“ (B 1.01 o, als Nachrücker)

Auf der Webseite des Länderfinanzierungsprogramms Wasser, Boden und Abfall wurde der Bericht zu dem abgeschlossenen LABO-Projekt

- [Ableitung von humantoxikologisch begründeten Geringfügigkeitsschwellen für 8 NSO-HET sowie Indan und Inden](#) (LFP-Projektnummer B 3.18).

veröffentlicht. Das Vorhaben „Weiterentwicklung des Berechnungsinstruments für die Sickerwasserprognose ‚ALTEX 1-D‘ “ (LFP-Projektnummern B B2.15, B1.17) ist zum Zeitpunkt des Berichtes abgeschlossen. Bereits 2017 abgeschlossen und veröffentlicht wurde der Bericht zu dem LABO-Projekt

- [Prüfung von Datenquellen zur humantoxikologischen Wirkung kurzkettiger Alkylphenole \(SCAP\) und NSO-Heterocyclen \(NSO-HET\)](#) (LFP-Projektnummer B 3.16).

Das neue Layout der LFP-Internetpräsenz wurde Mitte Dezember 2018 freigeschaltet. Bisher bekannte Hyperlinks zu Projektberichten müssen nun über die Startseite und den Menüpunkt Projektberichte neu aufgerufen werden.

5. Veröffentlichungen der LABO

Innerhalb des Jahres 2018 hat die LABO – neben der jährlichen Aktualisierung der Kennzahlen zur Altlastenstatistik – folgende Publikation auf der LABO-Homepage verfügbar gemacht:

- [Checklisten zur Berücksichtigung bodenschutzfachlicher Belange in Planungs- und Zulassungsverfahren](#)
- [Bedeutung und Schutz von Moorböden \(Positionspapier\)](#)
- [Bedeutung und Schutz von Moorböden \(Hintergrundpapier\)](#)
- [Bodenschutz beim Netzausbau - Empfehlungen zur Berücksichtigung des Schutzgutes Boden für erdverlegte Höchstspannungsleitungen](#)
- [Bodenerosion durch Wind - Anleitung zur Kartierung aktueller Erosions- und Akkumulationsformen](#) und zugehörige [Aufnahmeform- u. Dokumentationsblätter](#)
- [Eckpunkte des Bodenschutzes für die Gemeinsame Agrarpolitik \(GAP\) der EU nach 2020](#)

Weiterführende Angaben zu Vorhaben und Veröffentlichungen der LABO können aus den Anlagen 1 und 2 zum Arbeitsprogramm der LABO entnommen werden.

Anlage 1: LABO-Arbeitsprogramm (aktuelle Vorhaben, Stand: 05.12.18)

Nr.	Themen	Produkt (Bericht, Konzept, Handlungsempfehlung, Arbeitshilfe, etc.)	Anmerkungen	Verantwortlich	Abzustimmen mit	DB vorhanden	2017		2018		2019		2020	
							52	53	54	55	56	57	58	
Ständiger Ausschuss "Recht" (BORA)														
2	Erarbeitung von Arbeitshilfen zur neuen BBodSchV (nach Verkündung der Mantelverordnung)		Merkposten - gilt auch für BOVA und ALA			nein								
3	Erstellung einer Übersicht über ordnungsrechtliche Instrumente zum vorsorgenden Bodenschutz	Arbeitshilfe		BORA	BOVA	23.06.17					B			
Ständiger Ausschuss "Vorsorgender Bodenschutz" (BOVA)														
6	DIN 19639 „Baubegleitender Bodenschutz“ Neuer Titel "Bodenschutz bei Planung und Durchführung von Bauvorhaben"	DIN	Länderfinanzierungsprogramm (B1.01m, seit 2014)	DIN/BOVA		10.07.17					B			

7	DIN 19751 „Anleitung für vorsorgende Maßnahmen zum Schutz von Böden vor schädlichen Stoffeinträgen bei Errichtung, Unterhaltung und Rückbau von Stromleitungsmasten und anderen Stahlbauwerken“	DIN	Länderfinanzierungsprogramm (B1.01h, seit 2010)	DIN/BOVA	ALA	10.07.17					B			
8	„Bodendauerbeobachtung im urbanen Bereich für umwelt- und klimaschutzbezogene Fragestellungen im Rahmen der Stadtentwicklung und Anpassung an den Klimawandel“	Handlungsanleitung	2 Leistungspakete, Länderfinanzierungsprogramm (B5.18)	BOVA		01.08.18					B		B	
9	DIN 19731 „Bodenbeschaffenheit - Verwertung von Bodenmaterial“	DIN	Länderfinanzierungsprogramm (B1.01n, ab 2018)	DIN/BOVA		14.07.17					B			
10	Aktivitäten zum Bodenbewusstsein	bundesweite Übersicht	2-jährliche Berichterstattung	BOVA		28.07.17					B			
12	Durchführung von Workshops zur Vorstellung der Checklisten ‚Schutzgut Boden für Planungs- und Zulassungsverfahren‘ in den Ländern	Workshops	Länderfinanzierungsprogramm (B1.18)	BOVA		15.05.18					B			

13	Reduzierung der Flächenneuanspruchnahme für Siedlungs- und Verkehrsfläche zum Schutz der natürlichen Böden und Reduzierung der Versiegelung	1. Positionspapier 2. aktualisierter Statusbericht 3. Handlungsempfehlung	Vorbereitungspapier für den LANA StäA "Eingriffsregelung und Landschaftsplanung" mit Ziel einer gemeinsamen Handlungsempfehlung LABO u. LANA	BOVA	BORA, LANA	15.08.18					B	B		
Ständiger Ausschuss "Altlasten" (ALA)														
4	LFP-Projekt B 3.17: Arbeitshilfe zur Expositionsabschätzung innerhalb der Detailuntersuchung	Arbeitshilfe	Länderfinanzierungsprogramm	ALA		22.05.18					B			
5	Überarbeitung/Aktualisierung der Arbeitshilfe für die Qualitätssicherung bei der Altlastenbearbeitung aus dem Jahr 2002 Teil 1: Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Strukturierung der Bund-/ Länderregelungen für den Bereich Qualitätssicherung bei der Altlastenbearbeitung	Arbeitshilfe	ab 2018 im Länderfinanzierungsprogramm (B4.18)	ALA		09.02.18					B			

Anlage 2: LABO-Arbeitsprogramm (abgeschlossene Vorhaben, Stand: 05.12.18)

Nr.	Themen	Produkt (Bericht, Konzept, Handlungsempfehlung, Arbeitshilfe, etc.)	Anmerkungen	Verantwortlich	Abzustimmen mit	DB vorhanden	2017		2018		2019		2020	
							52	53	54	55	56	57	58	
Ständiger Ausschuss "Recht" (BORA)														
1	Überprüfung der LABO-Arbeitshilfen hinsichtlich der rechtlichen Aktualität	Bericht	-	BORA	BOVA, ALA	23.06.17			B					
Ständiger Ausschuss "Vorsorgender Bodenschutz" (BOVA)														
1	Bodenerosion durch Wind - Anleitung zur Kartierung aktueller Erosions- und Akkumulationsformen	Arbeitshilfe	-	BOVA		22.08.18			B					

2	Moorbodenschutz	Positionspapier mit Hintergrundpapier	Zustimmende Kenntnisnahme 52. LABO, zur VÖ auf LABO-Homepage: auf 53. LABO neu aufgerufen u. zugestimmt; VÖ gemäß UMK-Umlaufbeschluss 08/2018	BOVA		30.06.17	B	B						
3	Anforderungen des vorsorgenden Bodenschutzes in Planungs- und Zulassungsverfahren - Erarbeitung von Checklisten zur Berücksichtigung bodenschutzfachlicher Belange	Arbeitshilfe	Länderfinanzierungsprogramm (B1.16); Zustimmung auf 53. LABO-Sitzung; VÖ gemäß UMK-Umlaufbeschluss 07/2018	BOVA		28.06.17		B						
4	Leitlinien zur Bereitstellung der für INSPIRE relevanten Bodendaten - Handlungsempfehlung der LABO für die Bodenschutzverwaltungen	Handlungsempfehlung	-	BOVA in Zusammenarbeit AG Boden des BLA GEO		12.06.17		B						

5	Empfehlungen für die Berücksichtigung des Schutzguts Boden für die weiteren HGÜ-Vorhaben	Leitfaden	UMK-Auftrag (88. UMK TOP 34)	BOVA		29.06.17			B					
11	Eckpunktepapier Bodenschutz für die Gemeinsame Agrarpolitik der EU ab 2020	Positionspapier		BOVA	BORA	03.01.18			B					
Ständiger Ausschuss "Altlasten" (ALA)														
1	Bewertung von Mineralölkohlenwasserstoffen (MKW) bezüglich des Wirkungspfades Boden-Mensch bei einer potentiellen Belastung über Bodenluft und Innenraumluft - Eine ALA-Hilfestellung für den Vollzug	Vollzugshilfe	Zustimmende Kenntnisnahme: 52. LABO-Sitzung, veröffentlicht gemäß UMK-Umlaufbeschluss 34/2017	ALA		22.05.18			B					
2	Vorhaben „Ableitung von Geringfügigkeitsschwellenwerten (GFS) für per- und polyfluorierte Chemikalien (PFC) für das Grundwasser“	Arbeitshilfe	Zustimmende Kenntnisnahme: LABO-Umlaufverfahren 04/2017; veröffentlicht gemäß UMK-Umlaufbeschluss	LAWA-AG/ ALA	-	07.02.18			U					

3	LFP-Projekt B 4.15: Boden- und Grundwasserkontaminationen mit PFC bei altlastverdächtigen Flächen und nach Löschmitteleinsätzen, Projektstufe 2	Handlungsanleitung	Länderfinanzierungsprogramm; Kenntnisnahme auf 53. LABO-Sitzung	ALA		07.02.18		B						
7	Weiterentwicklung des Berechnungsinstruments für die Sickerwasserprognose „ALTEX-1D“	Arbeitshilfe	Länderfinanzierungsprogramm (B2.15, B1.17)	ALA		09.02.18		B						
8	LFP-Projekt : „Ableitung von humantoxikologisch begründeten Geringfügigkeitsschwellen für 8 NSO-HET, sowie Indan und Inden“	Arbeitshilfe	Länderfinanzierungsprogramm (B3.18)	ALA		22.05.18		B						
LABO-Geschäftsstelle														

Erarbeitungs- und Entwurfsstadium

Beschlussfassung LABO
(Kenntnisnahme bei DIN-Vorhaben)

Umlaufverfahren

Merkposten, ausgesetzt

